

Kirchliches Amtsblatt

für Mecklenburg

Jahrgang 1944

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 7. August 1944

Inhalt:

I. Bekanntmachungen:

- 104) Zinssatz der Aufwertungshypotheken
- 105) Kirchlicher Männersonntag
- 106) Kriegergräber
- 107) Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes im Kriege
- 108) Tag der Inneren Mission

II. Mitteilungen:

- 109) Landeskirchliche Organistenprüfung
- 110) bis 117) Kriegsauszeichnungen und Beförderungen in der Wehrmacht
- III. Personalien: 118) bis 128)

2. Tim. 1, 10

Am 28. Mai 1944 fiel bei der Bergung verwundeter Kameraden im Kampf mit Partisanen an der kroatisch-montegrinischen Grenze der Hauptfeldwebel in einem deutsch-kroatischen Infanterie-Regiment

Alfred Hillme

Pastor zu Borgfeld

Inhaber des Kriegsverdienstkreuzes II. Klasse mit Schwertern im Alter von fast 34 Jahren.

Der Frühvollendete hat sich seit seiner Übernahme in den Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs vor allem in den Gemeinden Röckwitz und Borgfeld bestens bewährt und sich die Liebe und das Vertrauen seiner Gemeindeglieder in besonderem Umfange erworben.

Wir betrauern tief den Tod dieses begeisterten und gläubigen jungen Amtsbruders, von dem unsere Kirche gerade in der ländlichen Seelsorge Gutes erhoffen durfte, getrösten uns aber des Glaubens, daß der ewige Gott, der ihn zu sich rief, ihn nun selber in einem höheren Sinne an eine Arbeit stellen wird, die wie alles, was Er wirkt, auch für das Werden des Ewigen in unserer Zeit von Bedeutung und Einfluß sein wird.

Schwerin, den 19. Juni 1944

Am 14. Februar 1943 fiel in den harten Kämpfen am Ilmensee das Gefolgschaftsmitglied der Sippenkanzlei

Otto Kemper

geboren am 31. August 1908.

Er war seit dem 18. Mai 1942 in der Forschungsabteilung der Mecklenburgischen Sippenkanzlei als Sachbearbeiter tätig und versprach, auf Grund seiner in privater Tätigkeit als Sippenforscher erworbenen großen Erfahrungen, ein besonders wertvoller Mitarbeiter zu werden.

Wir werden sein Gedächtnis in Ehren halten.

Schwerin, den 19. Juli 1944

Der Oberkirchenrat
Schultz

113) G.-Nr. /43/ Gasse, Pers.-Akten

Der Unteroffizier Lic. Wilhelm Gasse, Pastor zu Grevesmühlen, ist am 1. April 1944 zum Fahnenjunkern ernannt und am 1. Mai 1944 zum Fähnrich befördert worden.

Schwerin, den 4. Juli 1944

114) G.-Nr. /35/ Homuth, Pers.-Akten

Der Obergefreite Karl Homuth, Pastor zu Kambs, ist zum Unteroffizier befördert worden.

Schwerin, den 7. Juli 1944

115) G.-Nr. /43/ Pers.-Akten

Der Gefreite Gerhardt Bahr, Pastor zu

Rostock, ist mit Wirkung vom 1. Juli 1944 zum Unteroffizier befördert worden.

Schwerin, den 10. Juli 1944

116) G.-Nr. /42/ Kauffmann, Pers.-Akten

Der Oberfeldwebel Hans Heinrich Kauffmann, Hilfsprediger zu Penzlin, ist zum Leutnant befördert worden.

Schwerin, den 10. Juli 1944

117) G.-Nr. /27/ Doering, Pers.-Akten

Auf Befehl des Oberkommandos des Heeres vom 27. 6. 1944 ist der auf dem Felde der Ehre am 9. 2. 1944 gefallene Hauptmann d. Res. Friedrich-Karl Doering mit Wirkung vom 1. Februar 1944 zum Major der Reserve befördert worden.

III. Personalien

118) G.-Nr. /30/ Jörn, Pers.-Akten

Der Konsistorialrat Werner Jörn in Schwerin ist mit Wirkung vom 1. August 1944 zum Oberkonsistorialrat im Oberkirchenrat ernannt worden.

Schwerin, den 27. Juli 1944

119) G.-Nr. /65/ Kittel, Pers.-Akten

Der Landespastor Heinrich Kittel in Schwerin ist mit Wirkung vom 1. August 1944 zum Konsistorialrat im Oberkirchenrat ernannt worden.

Schwerin, den 27. Juli 1944

120) G.-Nr. /78/ Camin, Pred.

Der Pastor Breier in Zahrendorf ist mit Wirkung vom 1. Juli 1944 mit der Wahrnehmung der Vertretung der zum Wehrdienst einberufenen Pastoren Schmidt, Camin und Radtke, Vellahn beauftragt worden.

Schwerin, den 20. Juni 1944

121) G.-Nr. /48/ Schenk, Pers.-Akten

Der dem Diakon Wilhelm Schenk in Zahrendorf erteilte Auftrag zur Wahrnehmung der Vertretung des zum Wehrdienst einberufenen Pastors Schmidt in Camin ist mit Wirkung vom 1. Juli 1944 zurückgenommen worden.

Schwerin, den 20. Juni 1944

122) G.-N. /236/1 Weitin, Pred.

Der Pastor Walter Kirchheck in Wietstock b. Zossen ist unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs zum 20. Juni 1944 mit der Verwaltung der Pfarrstelle an der Kirche und Gemeinde zu Weitin beauftragt worden.

Schwerin, den 24. Juni 1944

123) G.-Nr. /515/ Schwaan, Pred.

Der Pastor Caspari in Klaber ist mit Wirkung vom 16. Juli 1944 bis auf weiteres mit der Wahrnehmung der kirchlichen Betreuung der Gemeinde Schwaan vertretungsweise beauftragt worden.

Schwerin, den 25. Juli 1944

124) G.-Nr. /23/ Bergter, Pers.-Akten

Der Pastor Georg Bergter in Granzin, Kirchenkreis Parchim, ist mit Wirkung vom 14. Juni 1944 aus dem Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs ausgeschieden unter Verlust seiner Amtsbezeichnung und der Rechte des geistlichen Standes.

Schwerin, den 15. Juli 1944

125) G.-Nr. /613/7 VI 47c

Der Pastor i.R. Karl Flidner, Ludwigslust, Stift Bethlehem, ist am 8. Juni 1944 im 70. Lebensjahr heimgerufen worden.

Schwerin, den 13. Juni 1944

126) G.-Nr. /41/ Hillme, Pers.-Akten

Der Hauptfeldwebel Alfred Hillme, Vikar zu Borgfeld, ist am 28. Mai 1944 beim Bergen verwundeter Kameraden im Bandenkrieg gefallen.

Schwerin, den 16. Juni 1944

127) G.-Nr. /15/ Walter, Pers.-Akten

Der Pastor i.R. Paul Ferdinand Walter, Bad Doberan, früher Tessin, ist am 11. Juni 1944 im 71. Lebensjahr heimgerufen worden.

Schwerin, den 16. Juni 1944

128) G.-Nr. /44/ Starck, Pers.-Akten

Der Pastor Martin Starck zu Gehlsdorf ist am 25. Juni 1944 im 69. Lebensjahr heimgerufen worden.

Schwerin, den 30. Juni 1944

